



Jahresbericht der Schule Riedtli über das Kalenderjahr 2022

z.Hd. der KSB Waidberg

Abgabetermin 13. Januar 2023

Inhalt

1 Bericht der Schulleitung	2
2 Entwicklungsprojekte im Berichtsjahr	4
3 Beilagen	6
3.1 Statistische Daten	6
3.2 Verwendung des Globalkredits	7
3.3 Entwicklungsprojekte im Folgejahr 2023	8
3.4 Schulprogramm 2023 – 2025 Schule Riedtli	10
3.5 Terminplanung 2023	14

Verfasser/in: Gisela Brandl, Carmen Wolff, Martin Lehmann

Zürich, 13. Januar 2023

1 Bericht der Schulleitung

Projektwoche, ein Projekt aus dem Lebensraum Schule

Die Schule Riedtli blickt auf eine lange Tradition erlebnispädagogischer Anlässe zurück, die sich auch im Schulprogramm widerspiegelt. Genau hier setzten wir an, als wir für die Projektwoche vom Frühsommer 22 das Thema «Riedtli unterwegs» wählten. Nachdem die LP ihre Projektangebote formuliert hatten, gingen wir damit in eine Vernehmlassung bei den Schüler*innen (S*S). Die Rückmeldungen waren sehr positiv, gewünscht wurden allerdings noch mehr auswärtige Übernachtungen, noch mehr Aktivitäten ausserhalb der Schule. Wir passten daraufhin unsere Kurse nochmals an und konnten mit Angeboten wie z.B. einer Velotour ins Tessin, einer mehrtägigen Bergtour, einer langen Wanderung mit dem Skizzenblock oder einigen Tagen in einem Klettergebiet aufwarten. Natürlich gab es auch Gruppen, die in Zürich blieben und z.B. mit dem Kanu oder dem Tram unterwegs waren. Die Eltern konnten sich mittels einer elektronischen Zeitung gut und zeitnah über die Erlebnisse ihrer Töchter und Söhne informieren. Zwar leisteten die LP, die mit ihren Gruppen auswärts waren, einen hohen zusätzlichen zeitlichen Aufwand, doch die Bilanz präsentierte sich als sehr positiv. In gemeinsamen Unternehmungen konnten sich die Schüler*innen in neuen Konstellationen begegnen und zusammen etwas Bleibenden erleben. Das Wir-Gefühl wurde stärker und in den Präsentationen für interessierte Eltern am Freitagnachmittag traf man auf viele Held*innen, zufriedene Gesichter und Erzählungen über schöne Erlebnisse.

PASUS, ein Unterrichtsprojekt

Das dreijährige Projekt PASUS (Partizipative Schulentwicklung – Unterricht mit Schülerinnen und Schülern gestalten) in Zusammenarbeit mit der PHZH bestimmt bestimmte den Schul-, insbesondere den Unterrichtsalltag im Riedtli stark mit. Das Projekt IL (Individuelles Lernen) wurde im neuen ersten Jahrgang leicht modifiziert weitergeführt und wird von der PHZH laufend evaluiert, so dass das Konzept dazu im SJ 23/24 geschrieben werden kann und IL damit im Riedtli installiert sein wird. An der Grossveranstaltung im Frühling 22, an der die gesamte Schule über mögliche partizipative Projekte diskutierte, kristallisierte sich das Thema «Hausaufgaben, Aufgabenstellungen» heraus. Das Team hat den Ball aufgenommen und seit Herbst 22 erarbeiten wir in verschiedenen Arbeitsgruppen (AG) mit Schüler*innen, Eltern und LP entsprechende Ideen und Projekte. An einem Q-Tag im Dezember diskutierten wir mit allen Beteiligten die Resultate aus den AG und bestimmten Klassen, die eine neudefinierte, individuellere und vermehrt auf eigenverantwortlichem Lernen basierende Art von Dossiers testen werden. Wohin uns diese neue Aufgabe führen wird, ist noch offen. Wie immer begleitet und evaluiert die PHZH den Prozess, das Team bleibt durch regelmässige Informationen aus den «Versuchsklassen» auf dem Laufenden. Weitere Schwerpunkte im Projekt PASUS sind Treffen mit LP und S*S und gegenseitige Besuche der anderen PASUS-Schulen. PASUS zwingt uns, zusammen mit den S*S und Eltern die Qualität und Attraktivität unseres täglichen Unterrichts immer wieder zu überprüfen. Das ist gut so. Allerdings müssen wir einerseits die zeitlichen Ressourcen der LP im Auge behalten und andererseits immer wieder akzeptieren, dass Partizipation im Unterricht nicht für alle S*S ein wichtiges Anliegen darstellt.

Brunnenhof, ein Blick in die Zukunft

Der Umzug in den Brunnenhof ist nun auch ein grosses Thema im Team. Die LP wollen wissen, was sich ändern wird, wer den Umzug mitmacht, wie Zusammenleben in einer Schule funktioniert, die vertikal gedacht werden muss und wo es für die künftigen Benutzer*innen noch Gestaltungsspielraum gibt. An einer Führung durch die künftige Schule konnten sich alle Mitarbeitenden ein Bild machen. Inzwischen gibt es eine Q-Gruppe, die Themen aus dem Team aufnimmt und zusammen mit allen Beteiligten diskutiert. Natürlich entspricht die Sichtweise der Schule nicht immer z.B. der Sichtweise der IMMO, doch wir nehmen wahr, dass wir gehört werden, was sich u.a. daran zeigt, dass die Küche auch im Brunnenhof nicht ausschliesslich als Regenerationsküche funktionieren muss.

Exemplarisch wurden drei Themen etwas vertieft. Eine Schule lebt aber vom Alltag, von den Festen, Lagern und Ausflügen und vor allem von den Menschen, die täglich im Schulhaus anzutreffen sind. Die Fachstelle für Schulbeurteilung, die Ende Jahr im Riedtli war, wird sich dazu äussern.

An dieser Stelle möchten wir all den Schüler*innen, Lehrpersonen, den Mitarbeitenden aus der Betreuung, der Reinigung, doch auch den Behörden danken, insbesondere aber auch Clemens Selm, Markus Rieben und Carmen Wolff. Wir wissen, dass der Schulalltag viel von den Mitarbeitenden abverlangt und schätzen die kollegiale, unterstützende und sehr oft auch fröhliche Grundstimmung im Riedtli sehr.

2 Entwicklungsprojekte im Berichtsjahr

1	Projektwoche «riedtli unterwegs»	Reto Pfirter	Bezug zum Schulprogramm Die Schule Riedtli zeichnet sich seit mehr als 10 Jahren durch erlebnispädagogisches Handeln aus. Wir feiern dieses Jubiläum mit einer Projektwoche.
	<p>Evaluation / Erkenntnisse: Unmittelbar nach PW: Lp via IQES, S*S in der Projektgruppe Resultat: PW ist beispielhaft organisiert worden, wir können die Vorlage für eine nächste Ausgaben weiterverwenden. Organisatorische Highlights: Elektronische Anmeldung hat vieles vereinfacht. Durchführung war anstrengend, hat aber für viele Jugendliche bleibende Eindrücke hinterlassen (zum Beispiel Velotour von Zürich ins Tessin). Die ganze Belegschaft war eine Woche unterwegs!</p>		
2	ICT Konzept	Hans Hug	Bezug zum Schulprogramm Das ICT Konzept der Schule Riedtli existiert seit 2019. Die Umsetzung der Anwendungskompetenzen, welche darin enthalten sind, ist jedoch noch nicht zufriedenstellend und zu wenig verbindlich.
	<p>Evaluation / Erkenntnisse: Inputs laufend an SK Die Projektgruppe ist wichtig und es braucht eine Wegleitung und Kontrollmechanismen für die Durchsetzung. Die Ansätze waren dieses Jahr sehr gut und die Grundlagen sind gesetzt. Aber durch Mutter-/Vaterschaftsurlaube sowie Doppelbelastungen waren die Ressourcen leider nicht vorhanden und das Projekt schief etwas ein. Wir empfehlen die Gruppe aufrecht zu erhalten und neu zu besetzen.</p>		
3	DaZ / IF-Konzept	Véronique Pfeiffer	Bezug zum Schulprogramm Teil des Betriebskonzeptes, muss angepasst werden (KSB). Das Förderkonzept Riedtli mit dem Förderzyklus soll mit Fliesstext zu schulalltagsrelevanten Themen ergänzt werden.
	<p>Evaluation / Erkenntnisse IF-Konzept an der SK verabschiedet. Theoretische Akzeptanz im Team vorhanden. Jetzt geht es um die praktische Umsetzung im Prozess: das Engagement seitens der SHP und PT - Leitung ist notwendig, bis das Konzept selbstverständlich umgesetzt und gelebt wird.</p>		
4	Konfliktlotsen	Jasper Wegmann	Bezug zum Schulprogramm Als Seismograph können die Konfliktlotsen Beobachtungen zur Schulausatmosphäre an die Gruppe «Umfragen» und SkS weitergeben. Konflikte unter S*S können durch die Konfliktlotsen in Schlichtungsgesprächen gelöst werden. Wir überprüfen: Können die aktuellen Konfliktlotsen ihre neue Rolle annehmen und ausüben?

			Wird der Klassenrat mit dem Traktandum auch durchgeführt? Wie? Durch enge Begleitung der S*S und LP und durch gute Vernetzung in den Partizipationsgruppen.
<p>Evaluation / Erkenntnisse Konfliktlotsen werden in allen Klassen positiv wahrgenommen. Erreichtes: Neues Konzept steht. Ausbildung abgeschlossen. Übergabe gemacht. Nicht Erreichtes: Sichtbarkeit in der Schule bleibt Thema, das Traktandum muss via Klassenrat gestärkt werden.</p>			
5	Riedtli fragt	SL	Bezug zum Schulprogramm Partizipation ist schon mehrere Jahre ein wichtiges Werkzeug in der Schule Riedtli. Zudem hat die KSB das Legislaturziel «Demokratie und Partizipation». Regelmässige und niederschwellige Befragungen der Schüler*innen sollen bewirken, dass vermehrt mit und nicht über Jugendliche gesprochen und entschieden wird.
<p>Evaluation / Erkenntnisse: Die Aufgabe dieser Arbeitsgruppe wurde in die Projektgruppe «Partizipation» übergeführt.</p>			
6	Individuelles Lernen	SL	Bezug zum Schulprogramm Im Rahmen der PHZH-Studie «PASUS» ist IL das erste Projekt, das im Riedtli auf Partizipation im Unterricht hin überprüft werden soll. Dazu hat es bisher eine Umfrage bei den Schüler*innen und LP gegeben, die ausgewertet wurde. IL wird in partizipativer Art weitergeführt und verbessert.
<p>Evaluation / Erkenntnisse: Die Aufgabe dieser Arbeitsgruppe wurde in die Projektgruppe «Partizipation» übergeführt.</p>			

	Schwerpunkthema "Demokratie und Partizipation"	Gisela Brandl Marianne Lüssi	Bezug zum Schulprogramm Legislaturziel der KSB Waidberg Teilnahme am Projekt PASUS
<p>Evaluation / Erkenntnisse Partizipation der S*S kann nie nur punktuell stattfinden, es ist eine Haltungsfrage des gesamten Schulteams. Werden S*S befähigt und erhalten sie echte Mitwirkungsmöglichkeiten, können und wollen sie hier Verantwortung übernehmen. Regelmässige Feedbacks, z.B. durch Befragungen müssen eingeholt und mit allen diskutiert werden. Echte Partizipation im Unterricht ist herausfordernd, jedoch möglich. Das Projekt IL wird sorgfältig begleitet, es gibt Zwischenauswertungen und Anpassungen. Da diese Art von Partizipation für die S*S Neuland ist, müssen Möglichkeiten und Grenzen immer wieder thematisiert werden.</p>			

3 Beilagen

3.1 Statistische Daten

	21/22	22/23
Schulleitung		
Gisela Brandl	47%	45%
Martin Lehmann	58%	47%
Carmen Wolff		20%
Mitarbeitende		
Anzahl Lehrpersonen	29 (+1)	31 (+2)
Wechsel Lehrpersonen	Roger Maag (-), Martin Ackermann (+), Daniela Meier (+), Hanna Moser (-) Stefan Tosch (+), Sam Zimmermann (-), Anne Gully (+), Hanna Marty (-), Peer Seemann (+)	Tobias Käppeli (+), Daniel Steiner (+), Enrique Dolderer (-), Stephan Schnyder (-), Diana Alilaj (+), Leon Sanders (+), Michael Kern (+), Nicole Wiegand (-)
Anzahl Betreuungspersonen	7	11
Anzahl Mitarbeitende Hausdienst und Technik	8	8
Klassen		
Sekundarklassen	9 (=)	9 (=)
Aufnahmeklassen	1 (=)	1 (=)
Timeout Variante	1 (=)	1 (=)
Schülerinnen und Schüler		
24. Oktober 2021	186	
22. Oktober 2022		201
Mittaghort Esspunkt		
Durchschnittliche Belegung pro Mittag	96 SuS	150 SuS
Ressourcen Förderung		
IF	0.54 VZE (15 Lektionen)	0.59 VZE (16 Lektionen)
DaZ	0.32 VZE (9 Lektionen)	0.15 VZE (4 Lektionen)
Aufgabenstunden, Begabtenförderung, Niveau	0.51 VZE	2.45 VZE
Gestaltungspool	0.29 VZE (8 Lektionen)	0.29 VZE (8 Lektionen)

3.2 Verwendung des Globalkredits

Periode 2022 Globalkredit 					
Funktionen 					
Übersicht Führungskenngrössen					
GK Teilbereich	Zuweisung SSD	Budgetierung SL vergebene Kredite	Genutzt	Verfügbare Mittel	Abgerechnet
Administratives	0.00	33'890.00	35'398.55	-1'508.55	35'129.30
Material	200'700.05	186'820.00	140'266.17	46'553.83	136'077.52
Personalveranstaltungen	2'392.00	3'400.00	3'861.30	-461.30	3'861.30
Projekte	28'300.18	9'200.00	1'137.60	8'062.40	1'137.60
Veranstaltungen	66'711.25	53'374.40	61'449.06	-8'074.66	62'070.25
Weiterbildung	4'389.24	5'000.00	8'953.10	-3'953.10	8'953.10
Total	302'492.72	291'684.40	251'065.78	40'618.62	247'229.07
Kennzahlen					
GK Teilbereich	Zuweisung SSD	Zuweisung SSD ohne Übertrag	max.Übertrag auf Folgejahr	Abgerechnet	Rest
Administratives	0.00			35'129.30	-35'129.30
Sachkosten	302'492.72	281'753.97	28'175.40	212'099.77	90'392.95

Screenshot 13. Januar 2023/ M. Lehmann

3.3 Entwicklungsprojekte im Folgejahr 2023

Nr.	Entwicklungsprojekt	Zuständig	Bezug zum Schulprogramm	Evaluation
1	ICT-Konzept/Medien- und Informatik-Anwendungskompetenzen	Daniel Steiner Leon Sanders Peer Seemann	Das ICT Konzept der Schule Riedtli existiert seit 2019. Die Umsetzung der Anwendungskompetenzen, welche darin enthalten sind, ist jedoch noch nicht zufriedenstellend und zu wenig verbindlich.	Bereitstellung der Ideen, Unterrichtssequenzen und Materialien und Schulung der Lehrpersonen (D. Steiner und L. Sanders). Schulung MS-Teams u. a. für Lehrpersonen, <u>aufbauend auf bestehendem Wissen.</u> (Peer Seemann)
2	Brunnenhof	Carmen Wolff, Martin Lehmann (Mitglied Betriebsgruppe), Markus Rieben (Mitglied Betriebsgruppe), Marianne Lüssi, Reto Pfirter	Entscheid KSB: Riedtli wird Primarschule, Umzug Sekundarschule im Sommer 2023 ins neue Schulhaus Brunnenhof	Das Team Riedtli hat für die Bildung der Q-Gruppen 23/24 die notwendigen Grundlagen.
3	NT Brunnenhof	Florian Scheuter, Leon Sanders, Stefan Tosch	Entscheid KSB: Riedtli wird Primarschule, Umzug Sekundarschule im Sommer 2023 ins neue Schulhaus Brunnenhof	Klarheit bezüglich Inhalt und Standort der Sammlung Brunnenhof
4	Neue Autorität	Tobias Käppeli Véronique P., Valery S., Antigona D., Gisela B., Anne G., Yvonne M., Daniela M., Martin A., Deborah S.	Situationen mit schwierigen S*S, die immer wieder zu diskutieren geben Die Bücher von Haim Omer sind einigen bekannt und werden immer wieder als mögliche Lösungswege genannt Einige Teammitglieder haben bereits an Online-WB teilgenommen und liessen sich von den Theorien überzeugen Die Weiterbildung Regina Haller für das ganze Team fand gute Resonanz	Nach Vorstellung in der SK: Gemeinsame sofortige Handlungsmassnahmen bestimmen, die in den Schulalltag getragen werden.

Entwicklungsschwerpunkt	Zuständig	Bezug zum Schulprogramm	Evaluation
-------------------------	-----------	-------------------------	------------

<p>Partizipation</p>	<p>Gisela Brandl (SL); Marianne Lüssi, + Enikö Zala (PHZH)</p>	<p>Partizipation kann nicht punktuell stattfinden, deshalb muss im Team über längere Zeit an einer entsprechenden Haltung gearbeitet werden. Partizipation kann und muss in «Lehren und Lernen», «Lebensraum Schule» und «Kooperationen» stattfinden. Im «Lebensraum Schule» gibt es die traditionellen Projekte wie Schüler*innenparlament oder Klassenräte, mit PASUS arbeiten wir nun im «Lehren und Lernen».</p> <p>Legislaturziel KSB Partizipation und Demokratie Teilnahme am Projekt PASUS der PHZH</p>	<p>Bestimmung, Durchführung und Evaluation eines Projektes im Bereich «Hausaufgaben» (Projekt PASUS)</p> <p>Konzept zum IL-Unterricht</p>
----------------------	--	---	---

3.4 Schulprogramm 2023 – 2025 Schule Riedtli (rot: Anpassungen / neue Q-Gruppen ab 11. 2022)

Gelebte Praxis 2022 Das tun wir schon, das gilt:	Das tun wir in nächster Zukunft 2023	Zuständig- keit	Umsetzung geplant für:			Bemerkungen	
			23	24	25 „Backlist“		
1. Lehren und Lernen							
1.1. Es ist uns ein Anliegen, den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse und Fertigkeiten mitzugeben für eine möglichst gute Bewährung im Leben. <ol style="list-style-type: none"> 1. Unser Unterricht ist stufengerecht, alltags- und realitätsbezogen. 2. Wir steuern eine breite Allgemeinbildung an. 3. Wir bereiten Kontakte mit Berufs- und Erwachsenenwelt vor. 4. Zusammen mit Eltern und Berufsberatung setzen wir uns für die Berufswahl oder einen Anschluss an weiterführende Schulen ein. 5. Die Entwicklung und die gelebte Anwendung ethischer Grundhaltungen sind uns wichtig. 							
Präsentation PU (1.7.22) wieder mit Eltern-Verabschiedung (3 Klassen) durchgeführt	Präsentation PU (30.6.23) mit Eltern-Verabschiedung (3 Klassen)	SL/PU-LP	X	X	X	Überprüfung im PT	
- Umwelteinsatz 3. Sek 13.-17.6.21 durchgeführt (Bergün, Ces, Alpe Giggio)	Umwelteinsatz 3. Sek geplant (2x Bergün, Ces)	KLP 3. Sek	X	X	X		
- Projektwoche «riedtli unterwegs» durchgeführt 4. – 8.7.22	Keine PW im 23, gemäss Turnus wieder im 25 (im Zusammenhang mit Umzug?)	Standard AG			X		Turnus Projektwoche beibehalten: Alle 3 Jahre
1.2. Wir sind bestrebt, ein optimales Lernklima zu schaffen und zu leben. Darunter verstehen wir: <ol style="list-style-type: none"> 1. Gute Umgangsformen; Pflege einer offenen Gesprächs- und Konfliktkultur 2. Vorbildrolle der Lehrkräfte (lehren und lernen) 3. Einbezug verschiedener Unterrichtsformen 4. Anerkennung von Leistung; Aufzeigen von Grenzen 							
Begrüssung 1. Sek 22.8.22 Sporttag nach neuem Konzept: wg PW nur Halbttag LA 21./23.6.22 Sommerfest 14.7.22 Videoproduktion 7.9.22 Strafnachmittag Fotodoku via SSR im KLUS importiert Präsentation PU 1.7.22	Begrüssung 1. Sek 21.8.23 Sporttag LA 20./22.6.23 Sommerfest 13.7.23 Videoproduktion 6.9.23 Strafnachmittag Fotodoku via SSR im KLUS importiert Präsentation PU 30.6.23 Neue Autorität: Q-Gruppe ist gestartet	SL StandardAG StandardAG StandardAG SL/Lp SSR SL, PU-LP Q-Gruppe	X X X X X X X X X X				Jede Lp muss einmal, kann mehrmals (nBA) Präsentationen vor Eltern und LP

Gelebte Praxis: 2022 Das tun wir schon, das gilt:	Das tun wir in nächster Zukunft: 2023	Zuständig- keit	Umsetzung geplant für: 23 24 25 „Backlist“				Bemerkungen
<p>1.3. Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler nach ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten und fordern von ihnen die dazu nötigen Leistungen. Darunter verstehen wir:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Berücksichtigung des geistigen, seelischen und körperlichen Zustandes von Schülerinnen und Schülern 2. Berücksichtigung unterschiedlicher Begabungen (stützen und fördern) 3. Berücksichtigung unterschiedlicher Herkunft (sozial und geografisch) 4. Koedukation ohne Ausschliessung geschlechtsspezifischer Förderung 5. Förderung sozialer Kompetenzen 6. Sprachförderung 7. Muische Förderung 							
<p>Partizipation SuS findet auf neue Art statt: SchülerInnenrat monatlich, mit Umfragen Brennpunkte erkennen, kleine, zeitlich begrenzte Arbeitsgruppen nach Themen.</p> <p>PASUS (Lernen, Handy, IL), Winterball, Projektwoche, Hausaufgaben</p> <p>2 Grossveranstaltungen durchgeführt: 3.5.22 / 14.12.22</p> <p>Klassenrat läuft, mind. 2-wöchentlich</p> <p>Nachtwanderung 28.9.21 durchgeführt (EP-Tage Täuferhöhle 1. Sek durchgeführt Juni 22</p> <p>1. Klassentag Sept.22 durchgeführt</p>	<p>Partizipation läuft: Klassenrat, SKS</p> <p>Zusammenarbeit mit PHZH läuft am Projekt PASUS geht noch weiter bis 2024</p> <p>Klassenrat läuft, mind. 2-wöchentlich</p> <p>Nachwanderung geplant 9. 23</p> <p>EP-Tage Täuferhöhle 1. Sek Juni 23</p> <p>1. Klassentag September 23 geplant</p>	<p>Carmen, Myrta</p> <p>Gisela, Marianne</p> <p>KLP/EP-LP</p> <p>KLP / AG</p> <p>PT1</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>X</p> <p></p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>X</p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p>	<p>Konzept angepasst</p>
<p>1.4. Jede Lehrperson arbeitet individuell und im Team an der Entwicklung der Schulqualität. Darunter verstehen wir:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Individuelle und gemeinsame Fortbildung, fachlich, pädagogisch und didaktisch 2. Einführung und Unterstützung von neuen Lehrpersonen im Team 3. Regelmässige Zielsetzung und -überprüfung 4. Regelmässige Standortbestimmung 5. Entwicklung einer Feedbackkultur 6. Hospitationen und/oder Intervention 							
<p>Q-Tage durchgeführt:</p> <p>3.5.22 PASUS mit allen SuS</p> <p>14.12.22 mit delegierten SuS und Eltern</p> <p>18./19.8.22 und 3./4.11.22</p> <p>FSB: Evaluation 3 – 6.12.22 durchgeführt</p> <p>Lerngespräch 2 mal jährlich durchführen</p> <p>Lernworkshops in allen 3 PT durchführen</p>	<p>Q-Tage geplant:</p> <p>PASUS-Veranstaltungen: Nur mit Delegierten SuS und Eltern</p> <p>17./18.8.23 und 2./3.11.23</p> <p>Neue Q-Gruppe ICT Anwendung</p> <p>Rückmeldung FSB 10.1.23 Impulsworkshop 7.3.23</p> <p>Lerngespräch 2 mal jährlich durchführen</p> <p>Lernworkshops in allen 3 PT durchführen</p>	<p>SL / AG</p> <p>SL</p> <p>Q-Gruppe</p> <p>Steuergrp.</p> <p>LP</p> <p>PT 1 - 3</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p></p> <p>X</p> <p></p> <p></p> <p>X</p> <p>X</p>	<p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p>	<p>Fahrplan Anwendungs-kompetenzen</p> <p>Nächste FSB 2027/28</p>

Gelebte Praxis: 2022 Das tun wir schon, gilt	Das tun wir in nächster Zukunft 2023	Zu-stän- dig-keit	Umsetzung geplant für: 23 24 25 „Backlist“			Bemerkungen
2. Lebensraum Schule						
2.1 Wir beziehen die Vielfalt unserer Schülerinnen und Schülern in den Schulalltag ein. Darunter verstehen wir: 1. Keine Bevorzugung oder Benachteiligung wegen Nationalität / Religion / Geschlechts / Kulturangehörigkeit / sozialer Schicht / Sprachzugehörigkeit / körperlichen oder geistigen Voraussetzungen / Familienstruktur						
2.2 Die Lehrpersonen sind ein Team. Verschiedenartigkeiten werden geachtet und genutzt, Gemeinsamkeiten gepflegt. Darunter verstehen wir: 1. Durchführen von Teamsitzungen zu weiterbildenden Themen 2. Abhalten regelmässiger Konferenzen zur Gewährleistung des Informationsflusses 3. Verpflichtung der Lehrpersonen zur Zusammenarbeit 4. Arbeiten an gemeinsamen Projekten 5. Förderung schulhausumfassender Aktivitäten						
Erste Runde neue MAB inkl. Zielvereinbarungen abgeschlossen.	MAB inkl. Zielvereinbarungen geplant	SL	x	x	x	
2.3. Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler respektieren und achten einander. Anliegen werden von beiden Seiten ernst genommen. Wir unterstützen dies mit: 1. Klassen- und SchülerInnenrat 2. Einbezug von Schülerinnen und Schülern für gemeinsame Anlässe und bei bestimmten Beschlussfassungen 3. Schulsozialarbeit 4. Verhaltensregeln innerhalb und ausserhalb des Klassenzimmers						
Klassenrat mind. 2 -wöchentlich durchgeführt	Klassenrat mind. 2 -wöchentlich	SL/KLP	X	X	X	
Sommerfest mit SkS 14.7.22: durchgeführt	Sommerfest 13.7.23 geplant	AG, SkS	X	X	X	
Weihnachtsball mit SkS 22.12.22: durchgeführt	Weihnachtsball 20.12.23 geplant	SkS	X	X	X	
Evakuationsübung 2022 nicht durchgeführt	Evakuationsübung geplant: 9.2.2023	SL/LHT	X	X	X	

Gelebte Praxis: 2022 Das tun wir schon, gilt	Das tun wir in nächster Zukunft 2023	Zuständig- keit	Umsetzung geplant für: 23 24 25 „Backlist“			Bemerkungen
3. Kooperationen						
<p>3.1 Das Team legt Wert auf die Zusammenarbeit mit dem vielfältigen schulischen Umfeld. Darunter verstehen wir:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Information der Öffentlichkeit über wichtige Belange unserer Schule 2. Zusammenarbeit mit Eltern und Schulbehörden 3. Zusammenarbeit mit Stellen, die Jugendarbeit leisten 4. Kontakte mit der Berufswelt 5. Zusammenarbeit mit Schulen und Horten im Quartier 6. Zusammenarbeit mit Lehrpersonen für heimatliche Sprache und Kultur und mit KulturvermittlerInnen 7. Beteiligung an Kreis- und Stufenkonventen 8. Zusammenarbeit mit Fachstellen im Schulbereich: schulärztlicher, -zahnärztlicher und -psychologischer Dienst, therapeutische Fachpersonen 9. Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei (Kreiswache 6) und dem Sozialzentrum 						
Besuchsmorgen 22.3.22 / 11.11.22	Besuchsmorgen 21.3.23/ 16.11.23 ge-plant	SL	X	X	X	
EMW durchgeführt 10.5.22/25.10.22	EMW: SL lädt ein: 10.5.22/25.10.22	SL/ PTL	X	X	X	
EMW: Einbezug in Berufliche Ori-entierung Telefonworkshop / Be-werbungsworkshop hat stattge-funden	EMW: Einbezug in Berufliche Ori-entierung Telefonworkshop / Bewerbungs-workshop geplant	EMW/ BO-Lp	X	X	X	
Austausch LB/SL, Do Vormittag	Austausch LB/SL, Do Vormittag	SL	X			
Einbezug OJA ins SkS	Einbezug OJA ins SkS		X			Leitung SkS: Carmen und Myrta
Info EA in umliegenden SE	Angebot gilt wieder für umliegende SE	SkS-Team	X			
Start «Brunnenhof» Kick-Off Be-such 3.11.22 Bildung Q-Gruppen	Start Brunnenhof Q- Gruppe «Brunnenhof» Ziel Planung und Einfluss via Betriebsteam Q-Gruppe «NT-Brunnenhof»	SL SL, LB, Kustos phil II	X	X	X	Bezug Brunnenhof August 25

3.5 Terminplanung 2023

Datum	schulweite Anlässe	Zielsetzungen
Januar		
10	Schulkonferenz	Ext. Schulevaluation Rückmeldeveranst.
17	Steuergruppe	
18	Elternabend 2. Sek	3. Sek vorstellen: WF, PU
24	Pädagogisches Team	Notenabgabe
27	Ende Semester	Neue Agenda
31	Schulkonferenz	
Februar		
3	Schneetag	
7	Schulkonferenz	Ablauf Pensenplanung/Stundenplan
9	Evakuationsübung	
10	Schneetag Verschiebedatum	
28	Pädagogisches Team	Umstufungen
28	IdT	Fallbesprechungen
März		
6/7/8	ZAP	
6	Fachgruppensitzung	Sitzungsort nach Stufen
7	Steuergruppe	Ext. Schulevaluation - Impulsworkshop
10	Pensen provisorisch	SL-Planer (Pilot)
13	Schneewoche 2. Sek	
14	Pädagogisches Team	Umstufungen 1. Sek
21	Tag der Schule	Besuchstag
21	Schulkonferenz	
27 - 31	Theaterwoche 3. Sek	
28	Pädagogisches Team	
April		
4	Steuergruppe	
5	Pensenvereinb. +Stpl. definitiv	an KSB via TEAMS
11	Pädagogisches Team	
11	IdT	Fallbesprechungen mit SPD
17	Sechseläuten	
18	Schulkonferenz	
Mai		
9	Pädagogisches Team	
9	EMW	
16	Steuergruppe	
23	Pädagogisches Team	
23	IdT	Fallbesprechungen
30	Schulkonferenz	
Juni		
5 - 9	Umwelteintritt 3. Sek	
6	Pädagogisches Team	Umstufungen 1+2
13	Steuergruppe	
15	Fachgruppensitzung	Sitzungsort nach Stufen
20/22	Sportmorgen	
20	Pädagogisches Team	
20	IdT	Fallbesprechungen mit SPD

27	Schulkonferenz	
30	Präsentationen Projektunterricht	mit Elternverabschiedung
Juli		
4	Pädagogisches Team	
11	Schulkonferenz	Org. Sommerfest, Verabschiedungen
13	Sommerfest	
August		
17/18	Q-Tage	Begrüssung neue MA
21	Begrüssung 1. Klassen	
22	Schulkonferenz	Mit SPD und SSA
29	Pädagogisches Team	
29	IdT	Fallbesprechungen
September		
5	Steuergruppe	
6	Elternabend 1. Klassen	
12	Pädagogisches Team	
19	Schulkonferenz	
26	Pädagogisches Team	
26	IdT	Fallbesprechungen mit SPD
Oktober		
3	Steuergruppe	
24	Pädagogisches Team	PT1 Umstufungen
24	EMW	
31	Schulkonferenz	
November		
2/3	Q-Tage	Abschluss Q-Gruppen, Planung 2024
7	Fachgruppensitzung	Sitzungsort nach Stufen
9	Zukunftstag 1. Sek	
16	Besuchsvormittag	
13/14	Stellwerk 2. Sek	Texte schreiben
14	Steuergruppe	
21	Pädagogisches Team	
28	Schulkonferenz	
Dezember		
5	Pädagogisches Team	
5	IdT	Fallbesprechungen
12	Steuergruppe	
19	PT/SK	
20	Weihnachtsball	
22	Unterricht bis 11.55	